Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 20. Oktober 2016 um 09:11 Uhr

Hochstufung des Straßenprojektes sehr wichtig

Ortsumgehung Lauenförde - Vietz (CDU) kann auf Lies (SPD) zählen

Donnerstag 20. Oktober 2016 - **Lauenförde** / **Berlin** / **Hannover (wbn). Michael Vietz hat einen starken Verbündeten in seinem Einsatz für die Ortsumgehung Lauenförde.**

Unterstützung von unerwarteter Seite bekam der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Michael Vietz bei seinen Bemühungen, die Ortsumgehung Lauenförde im Bundesverkehrswegeplan hochzustufen: Der niedersächsische Wirtschaftsminister Olaf Lies (SPD) hat an alle niedersächsischen Bundestagsabgeordneten appelliert, sich unter anderem dafür einzusetzen, dass die Ortsumgehung Lauenförde im Bundesverkehrswegeplan nicht nur aufgeführt, sondern auch mit Planungsrecht ausgestattet wird.

Fortsetzung von Seite 1

Dies ist ein bedeutender Unterschied, da bei einem Vorhaben mit Planungsrecht das Genehmigungsverfahren durchgeführt und abgeschlossen werden kann. Dann ist das Vorhaben „baureif“. Sobald also Geld irgendwo frei wird, kann dann ein solches Vorhaben realisiert werden. Michael Vietz: „Deshalb wäre die Hochstufung der Ortsumgehung für Lauenförde sehr wichtig!“

Während der Einsatz zugunsten von anderen regionalen Projekten im Bundesverkehrswegeplan erfolgreich war, scheiterte die Hochstufung der Ortsumgehung Lauenförde nach Auskunft des CDU-Bundestagsabgeordneten Vietz bisher an dem Widerstand der SPD-geführten Landesregierung in Nordrhein-Westfalen. Michael Vietz hofft jetzt auf den Einfluss seines Verbündeten aus Hannover: „Hoffentlich werden die Argumente für unsere Region mehr berücksichtigt, wenn sie auch aus dem Mund eines SPD-Kollegen kommen.“